

POSTULAT von Dr. Armin Heinimann (FDP, Illnau-Effretikon), Dr. Lukas Briner (FDP, Uster) und Hansruedi Hartmann (FDP, Gossau)

betreffend wirtschaftspolitischer Zusammenarbeit des Kantons Zürich mit Nachbarkantonen und dem angrenzenden Ausland

In Vertiefung der Ausführungen des Regierungsrates zum Postulat von Dr. Balz Hösly (Kantonale Aussenpolitik, KR-Nr. 147/94) wird der Regierungsrat ersucht, Bericht zu erstatten darüber, wie er die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit mit Nachbarkantonen und über die Landesgrenze hinaus, speziell mit der süddeutschen Wirtschaftsregion zu intensivieren, bzw. welche konkreten Massnahmen er vorzuschlagen gedenkt, um im Rahmen dieser Zusammenarbeit die Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraumes Zürich langfristig und nachhaltig zu fördern.

Dr. Armin Heinimann
Dr. Lukas Briner
Hansruedi Hartmann

207/1998

Begründung:

Im Bericht des Regierungsrates vom 11. März 1998 zum Postulat von Kantonsrat Dr. Balz Hösly betreffend aussenpolitische Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Kantons Zürich werden grenzüberschreitende Kontaktgremien und insbesondere eine angestrebte Verbesserung des Bahnangebotes auf den Strecken Stuttgart-Zürich-München genannt. Darüber hinaus interessieren aber konkrete, wirtschaftspolitische Massnahmen zur Förderung der Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraumes Zürich.

Für die Förderung der Qualität des Wirtschafts- und Lebensraumes Zürich der weit über die Kantonsgrenzen hinausreicht, ist ein koordiniertes wirtschaftspolitisches Konzept mit Nachbarkantonen und dem angrenzenden Ausland und insbesondere der Ausbau des Standortmarketings von entscheidender Bedeutung.